Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 53 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Der Verband im ländlichen Umfeld

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Verband im ländlichen Umfeld

Der bewaldete Bruggerberg über dem Einschnitt des Aaretals geht im Nordwesten in eine fruchtbare Schotterterrasse über, die ihrerseits vom Kettenjura begrenzt ist. Eines der ehemaligen Bauerndörfer auf dem Hochplateau ist Riniken, Sitz des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik und Standortgemeinde des neuen Verbandszentrums. Der Gemeindeammann Werner Huber berichtet über den Verband im ländlichen Umfeld aus seiner Sicht.

Testfahrt – Im Hintergrund Riniken und Bruggerberg. *Foto: Zw.*

Der Schweizerische Verband für Landtechnik und die Gemeinde Riniken

Zur Einweihung des neuen Verbandszentrums möchte ich stellvertretend für alle Rinikerinnen und Riniker dem SVLT herzlich gratulieren. Den Sitz eines Schweizerischen Verbandes in einem Dorf zu haben, ist gleichbedeutend wie ein nationales Wahrzeichen. Ich bin stolz, dass sich in unserem Dorf ein solches Wahrzeichen befindet. Das Verbandszentrum bedeutet aber auch ein Gegengewicht in unsere Wohn-, Erholungs- und Schlafgemeinde. Der Verband und die Gemeinde Riniken ergänzen sich meines Erachtens sehr gut: Der SVLT profitiert von der ländlichen Umgebung und der günstigen Verkehrslage. Die Kursteilnehmer andererseits können sich in den Gaststätten verpflegen und zusammensitzen. Sie finden Unterkunftsmöglichkeiten in Privathäusern in unserer Gemeinde.

Die Kursteilnehmer, die sich in Riniken weiterbilden, wirken auf mich in gewissem Sinne auch beruhigend. Es beweist mir, dass es viele junge Leute gibt, die gewillt sind, sich in Praxis und Theorie mehr Wissen anzueignen, um unseren wertvollen Boden schonender zu bearbeiten. Ich wage zu behaupten, dass der Verband mit den beiden Kursleitern eine wichtige Funktion und eine grosse Verantwortung in bezug auf den maschinellen Landbau übernimmt.

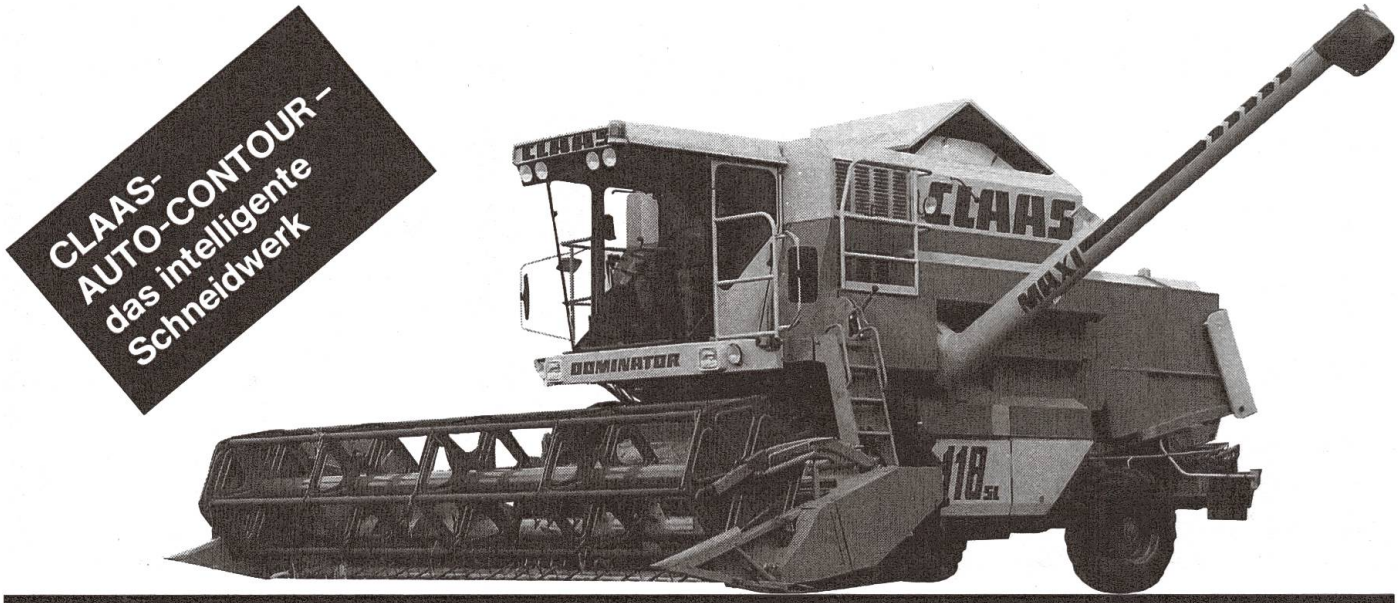
Der stattliche Neubau am Dorfeingang von Riniken kann als absolut gelungen bezeichnet werden. Er gliedert sich harmonisch in unser Dorfbild ein. Es spricht für die Beweglichkeit der Direktion, dass in der Gewerbezone ein Gebäude errichtet worden ist, das vom Baukörper her den Vorschriften der Dorfzone entspricht. Innerhalb des Neubaues sind die Werkstätten, Theorie- und Büroräume zweckmässig angeordnet.

Die Einweihung des neuen Verbandszentrums ist für mich der Beweis, dass die Landwirtschaft und Landmaschinentechnik nicht voneinander zu trennen sind. Es ist aber auch der Beweis, dass der Mensch willens ist, Technik und Natur in Einklang zu bringen. Der Schweizerische Verband für Landtechnik vermittelt die nötigen Grundlagen dazu.

Werner Huber
Gemeindeammann

Technik für Höchstleistung. Kraft und Komfort in Perfektion

CLAAS-DOMINATOR 118 SL MAXI!



Modernste Technologie eröffnet neue Wege in der Hangtauglichkeit: **CLAAS-Auto-Contour,** die elektronisch geregelte Schneidwerksführung, ist die Weltpremiere automatischer Regelsysteme für die konsequente Bodenanpassung des Schneidwerks.

Die neuen CLAAS-DOMINATOR Mähdrescher bieten Technik der absoluten Spitzenklasse. Als CLASSIC oder MAXI – in jedem Fall eine zukunftssichere Lösung.

Landtechnik AG, Zollikofen,
Telefon 031 57 85 40
Meier Maschinen AG, Marthalen,
Telefon 052 43 21 21

CLAAS
DER ERNTESPEZIALIST